



S V B T
Schweizerischer Verband für
Bildung in Tierpflege

A S F S A
Association Suisse pour la
Formation en Soins Animaliers

Tierpflegerin/Tierpfleger EFZ
Schuljahr 2022/2023

Überbetrieblicher Kurs II Programm

Einleitung überbetriebliche Kurse für Tierpfleger/innen EFZ

Die überbetrieblichen Kurse für Tierpflegerinnen und Tierpfleger sind neben der Ausbildung in den Ausbildungsbetrieben und an den Berufsfachschulen der dritte Lernort in der beruflichen Grundbildung.

Die Kurse geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen breiten Einblick in die verschiedenen Fachrichtungen und führen die Lernenden in die grundlegenden Fertigkeiten des Berufes ein.

Die Teilnahme ist für Lernende gemäss der Bildungsverordnung Tierpfleger/in EFZ obligatorisch. Für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren müssen alle Kurstage besucht und sämtliche Leistungsziele erreicht werden.

Es obliegt der Verantwortung der Berufsbildner/innen, die Kursteilnehmenden sowie die gesetzlichen Vertreter über den Kurs zu informieren (ÜK-Reglement Art. 8).

Gemäss ÜK-Reglement Art. 13 werden die Kurskosten den Ausbildungsbetrieben in Rechnung gestellt.

Wird ein Kurstag nicht besucht, muss er kostenpflichtig nachgeholt werden. Zudem erfolgt eine Meldung an das Berufsbildungsamt. Wenn ein Arztzeugnis die Abwesenheit begründet, kann der Kurstag kostenlos nachgeholt werden. In diesem Falle wird auch keine Meldung an das Berufsbildungsamt gemacht.

Bei Verspätung haben sich die Lernenden persönlich beim Tagesverantwortlichen zu melden. Die Kontaktdaten sind im Programm aufgeführt.

Wer unentschuldigt mehr als eine Viertelstunde zu spät in der Kurslokalität eintrifft, ist nicht mehr zum Besuch zugelassen und muss den Kurs im nächsten Jahr kostenpflichtig wiederholen.

Wird ein Kurstag frühzeitig durch die Lernenden abgebrochen, muss dies mit Unterschrift bestätigt werden. Im Anschluss geht eine Meldung an den Ausbildungsbetrieb.

Die Hausordnung der Kurslokalität ist verpflichtend. Ebenso wird im ÜK korrektes Benehmen erwartet. Die Tagesverantwortlichen haben die Befugnis, bei Zuwiderhandlung die Lernenden zu verweisen. Mögliche Disziplinar massnahmen sind:

- Mündlicher Verweis
- Bei Wiederholung: Verweis vom Kurs mit Meldung an den Ausbildungsbetrieb
- Wiederholung des Kurstages auf Kosten des Lernenden

Die Inhalte der überbetrieblichen Kurse basieren auf dem Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ und decken die vorgegebenen Leistungsziele ab. Sie werden in theoretischen Inputs sowie praktischen Übungen erarbeitet.

Folgende Leistungsziele gelten für alle überbetrieblichen Kurse:

3.5.1	Sie bedienen Geräte vorschriftsgemäss.
5.1.2	Sie sprechen Unstimmigkeiten im Berufsumfeld sachlich an.
3.4.5	Sie begründen Sinn und Zweck eines Arbeitsordners.

Kursdaten*Gruppeneinteilung siehe Beilage***Gruppe A/B
Gruppe C/D****Montag, 29.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022****Treffpunkt****09.00 Uhr, Haupteingang Zoo Basel**

Zoo Basel, Binningerstrasse 40, 4045 Basel

Ab Bahnhof Basel SBB zu Fuss 9 Min. (am schnellsten) oder Tram 1 und 8 bis Haltestelle «Zoo Bachletten» oder Tram 10 und 17 bis Haltestelle «Zoo»

Verantwortlich

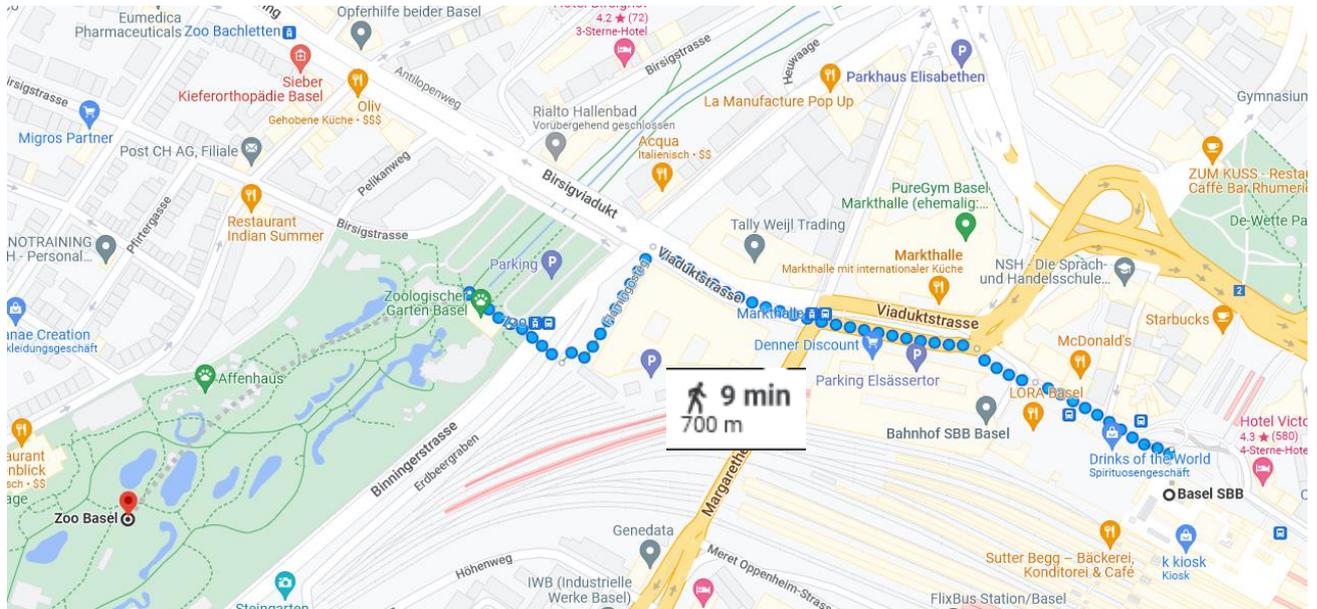
Kathrin Rapp (061 295 34 50)

MitbringenAn die **Jahreszeit und Witterung angepasste Kleidung**, die Verhaltensbeobachtungen finden draussen statt (Regenschutz etc.).Schreibunterlage und **Formular für Verhaltensprotokoll**: Seite 277 und Seite 278 aus dem Lehrmittel „Tierpflege Grundlagen 1“.**Tagesablauf**

09.00 – 09.15	Begrüssung, Verschieben in den Schulungsraum
09.15 – 10.00	Was tun Tiere den ganzen Tag? Theorie und Einführung Gruppenarbeit
10.00 – 10.15	Pause
10.15 – 12.00	Beobachten von Tiergruppen Arbeit in Gruppen
12.00 – 13.00	Mittagessen (selbstständige Verpflegung, Picknick mitnehmen oder Verpflegung im Zoorestaurant)
13.00 – 13.30	Auswerten der Beobachtungen und vorbereiten eines Kurzreferates
13.30 – 15.00	Vorstellungsrunde Verhaltensbeobachtungen Besammlung vor dem Schulungsraum West, jede Gruppe stellt ihre Resultate am Beobachtungsort vor
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 15.25	Fazit Verhaltensbeobachtung
15.25 – 16.20	Verhalten Wildtiere und Haustiere im Vergleich
16.20 – 16.30	Feedbackrunde im Schulungsraum

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.4.6	Sie analysieren und bestimmen Verhaltensunterschiede zwischen Wild- und Haustieren und beschreiben diese.
1.5.1.	Sie analysieren, protokollieren und ordnen Tierverhalten nach qualitativen und quantitativen Kriterien, nach Funktionskreisen und der Häufigkeit von Verhaltenselementen.
5.2.3.	Sie berichten über interessante oder aussergewöhnliche Tierbeobachtungen in Form eines Kurzreferates.



Kursdaten*Gruppeneinteilung siehe Beilage***Gruppe A****Montag, 05.09.2022****Gruppe B****Freitag, 09.09.2022****Gruppe C****Dienstag, 13.09.2022****Treffpunkt****08.30 Uhr, beim Eingang Restaurant Dählhölzli (an der Aare)****Anfahrt****Tierpark Bern, Dählhölzli + BärenPark, Tierparkweg 1, 3005 Bern**
Buslinie 19 ab Hauptbahnhof (bei Leinenweberei Bern) Richtung 'Elfenau' bis Haltestelle 'Tierpark'**Kontaktperson**

Stefan Hoby (079 475 42 72)

Mitbringen**Nehmen Sie Ihre persönlichen Lernberichte und -journale (mit Namen beschriftet) mit!**

Dem Wetter angepasste Kleider, da ein Teil des Kurstages unter freiem Himmel stattfinden kann.

Tagesablauf

08.30 – 08.45 Uhr	Begrüssung, Einführung
08.45 – 10.30 Uhr	Gruppe 1: Referat und praktische Arbeit Zootierarzt Gruppe 2: Referat Veterinäramt
10.30 – 12.15 Uhr	Gruppe 2: Referat und praktische Arbeit Zootierarzt Gruppe 1: Referat Veterinäramt
12.15 – 13.15 Uhr	Mittagessen Selbstständige Verpflegung, Picknick mitnehmen
13.15 – 15.45 Uhr	Workshop Kommunikation
15.45 Uhr	Ende des Kurstages

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

4.2.1	Sie beschreiben exemplarisch die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften in der Praxis des Veterinärdienstes.
4.3.1.	Sie erörtern die gesetzlichen Richtlinien über das Betäuben und Töten von Tieren anhand von konkreten Beispielen.
5.1.2	Sie sprechen Unstimmigkeiten im Berufsumfeld sachlich an.

Dählhölzli

365 Tage im Jahr offen

März bis Oktober:
8.30 bis 19.00 Uhr

November bis Februar:
9.00 bis 17.00 Uhr

Kasse schliesst
30 Minuten vorher



Kursdaten *Gruppeneinteilung siehe Beilage*

Gruppe A/B **Dienstag, 27.09.2022**

Gruppe C/D **Mittwoch, 28.09.2022**

Treffpunkt **08.30 Uhr Besammlung Theorieraum Anwärter
(hinter Restaurant Bären)**

Adresse: Grauholzstrasse 24, 3322 Moosseedorf

Zu Fuss ist die Kaserne vom Bahnhof Schönbühl in etwa 20 Minuten

Erreichbar. Ab Parkplatz etwa 1 Minute zum Theorieraum Anwärter.

Verantwortlich Nicole Stettler (058 484 02 72)

Mitbringen **Angepasste Arbeitskleidung und geschlossene Schuhe**

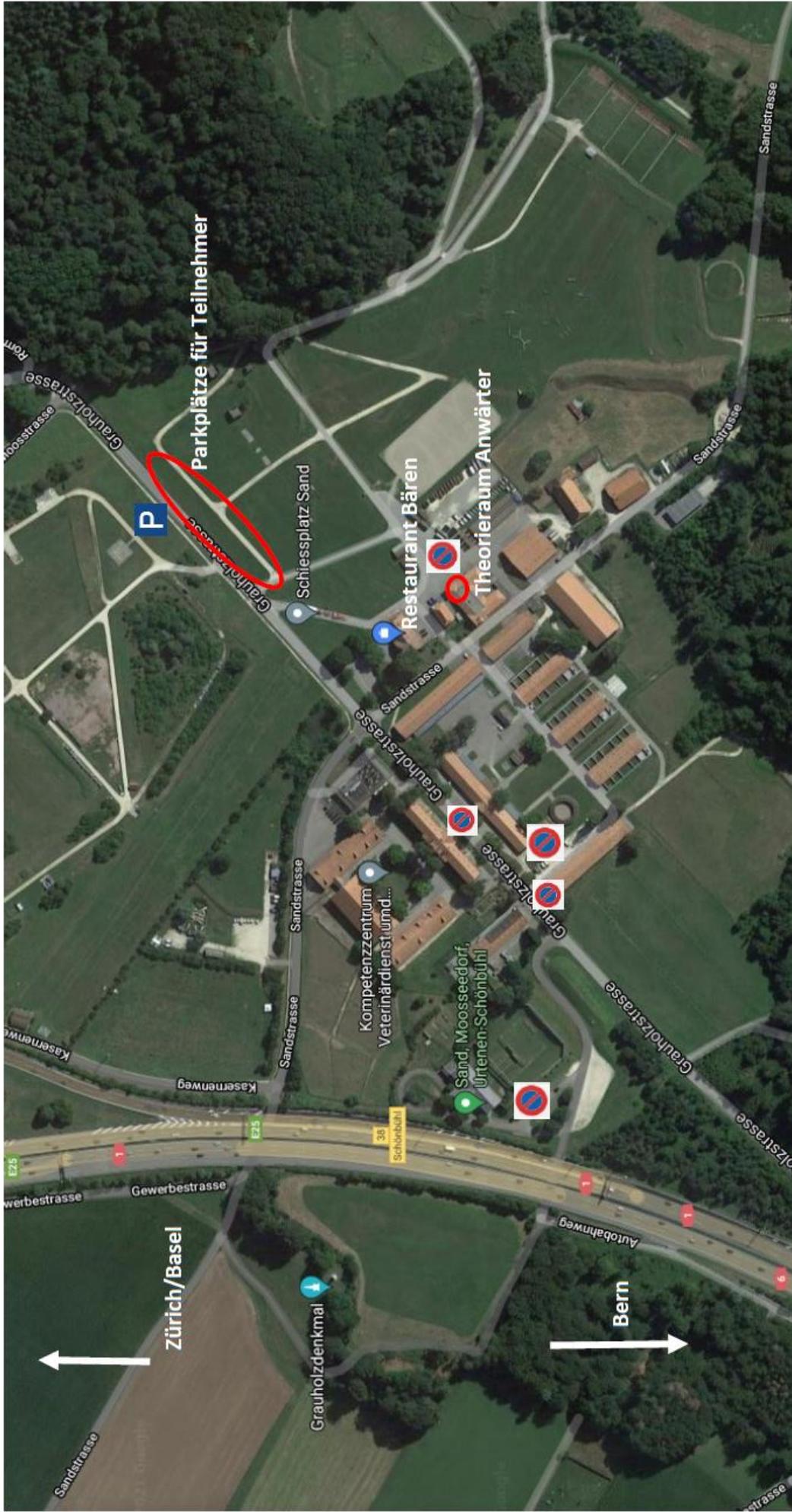
Verpflegung **Bis KW 34 Meldung an Nicole Stettler (058 484 02 72) von
Unverträglichkeiten (Allergien) und bei Verzicht auf Fleisch.**

Tagesablauf

08.30 – 08.45	Begrüssung und Tagesprogramm (Theorieraum Anwärter) / Einteilung der Gruppen
08.45 – 10.00	Seuchenbekämpfung (Vet Mag)
10.00 – 10.10	Pause
10.15 – 11.30	Postenarbeiten zu Pferd und Hund (inkl. Wechsel)
11.30 – 13.00	Mittagessen für alle in der Truppenunterkunft
13.00 – 16.45	Postenarbeiten zu Pferd und Hund (inkl. Wechsel)
16.45 – 17.00	Auswertung, Kursende

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.1.2	Sie unterscheiden die verschiedenen Körperteile am lebenden Tier, beispielsweise an der Hintergliedmasse Hüfte, Oberschenkel, Knie, Unterschenkel, Ferse, Mittelfuss, Zehen.
1.1.7.	Sie schätzen Alter und Kondition anhand von Körpermerkmalen wie Abrieb der Zähne, Fellqualität und Nährzustand.
1.5.2.	Sie demonstrieren den korrekten Umgang mit einigen ausgewählten Tierarten.
2.1.7	Sie erstellen eine Skizze einer Barriereeinrichtung für Quarantäne und Separierung von Tieren.
6c.1.1	Sie führen an Tierarten oder Individuen, die darauf angewiesen sind, Pflegemassnahmen wie Bad, Haut- oder Fellpflege, Huf-, Klauen- oder Krallenpflege aus.



Kursdaten	<i>Gruppeneinteilung siehe Beilage</i>
Gruppe A	Freitag, 13.01.2023
Gruppe B	Freitag, 27.01.2023
Treffpunkt	09.00 Uhr Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190 Gebäude Y14, Stockwerk F, Raum 21 (Y14 F 21) Ab HB Zürich (direkt vor Bahnhof) → zwei Möglichkeiten - Tram Nr. 14 (Richtung Seebach) bis Haltestelle "Milchbuck" oder - Tram Nr. 10 (Richtung Oerlikon/Flughafen) bis "Universität Irchel" Ab Haupteingang Gebäude Y21 (bei Cafeteria) ausgeschildert
Verantwortlich	Boaz Abraham, 076 779 49 88, boaz.abraham@uzh.ch Felix Gantenbein, 076 723 88 00 ,felix.gantenbein@uzh.ch
Mittagessen	Auf dem Campus der Universität Zürich-Irchel gibt es in der Mensa und in der Cafeteria Verpflegungsmöglichkeiten.
Kursende	17.00 Uhr

THEORIETEIL ANFANG (20min)

Referat Reproduktionstechniken

Diverse künstliche Befruchtungsmethoden → Anwendung
Anwendung für transgene Tiere (v.a. Mäuse und Ratten)

PRAKTISCHE ARBEITEN an den Posten A, B, C1/C2 und D

Posten A (1h): Geburt bei Hund spontan und per Kaiserschnitt /Geburt bei Rind

Geburt bei einem Hund: Spontan und per Kaiserschnitt

Betrachten eines Kurzfilms zur Spontangeburt beim Hund. Diskussion.

Betrachten eines Films zum Kaiserschnitt beim Hund. Diskussion.

→ Indikationen?

→ Erarbeiten der wichtigsten Ereignisse während des Geburtsablaufs.

Film zum Kaiserschnitt beim Rind

Betrachten des Films. Diskussion / Erarbeiten der wichtigsten Ereignisse während des Geburtsablaufes!

→ Unterschied Kaiserschnitt Rind/Hund

→ Welches sind die wichtigsten Unterschiede im Geburtsablauf von Hund und Rind?

Posten B (1h): Reproduktion beim Krallenfrosch

Tätigkeiten am Tier

Haltungsbedingungen: Was muss ich beachten?

Korrektes Handling des Tieres: Herausnehmen aus dem Haltungs-/Transportbehälter; am Ende der Arbeiten fachgerechtes Zurückgeben des Tieres

Gesundheitskontrolle des Tieres: worauf habe ich zu achten?

Fütterung: Was ist wichtig?

Bestimmen der Entwicklungsstadien

Bestimmen des Geschlechts

Korrektes Fixieren des Tieres für eine Injektion: wie?

Posten C1 (30min): Ratte und Vaginalabstrich

Tätigkeiten

Korrektes Handling des Tieres: Herausnehmen resp. fachgerechtes Zurückgeben aus der Haltungsbox

Platzieren des Tieres auf dem Arm

Korrektes Fixieren des Tieres für Gesundheitskontrolle des Tieres: worauf habe ich zu achten?

Bestimmen des Geschlechts: woran erkenne ich das Weibchen?

Bestimmen des Körpergewichts:g

Demonstration eines Vaginalabstrichs

Unter **Mikroskop**: In welchem Zyklus befindet sich dieses Weibchen?

Posten C2 (30min): Maus

Tätigkeiten

Korrektes Handling des Tieres: Herausnehmen resp. fachgerechtes Zurückgeben aus der Haltungsbox

Platzieren des Tieres auf Käfigdeckel / auf dem Arm

Korrektes Fixieren des Tieres für spezielle Massnahmen

Gesundheitskontrolle des Tieres: worauf habe ich zu achten?

Bestimmen des Geschlechts

Bestimmen des Körpergewichts: g

Demonstration eines Vaginalpfropfs

Individualentwicklung beim Nager am Beispiel Maus.

Posten D (1h): Ethik in tierexperimenteller Forschung & 3R-Prinzip

Tätigkeiten

Ethische Überlegungen in der tierexperimentellen Forschung, 3R-Prinzip kennen und Nutzen beschreiben

Refine-Beispiele zur Anwendung: Stressreduktion für Mäuse beim Handling («Tunnel-Methode»)

Refine-Beispiele zur Anwendung: Beurteilung von Stress/Schmerz bei Mäusen durch Beobachtung von Buddelverhalten

Refine-Beispiele zur Anwendung: Freiwillige Einnahme von Substanzen bei Mäusen und Ratten

THEORIETEIL ENDE (20min)

Referat Schmerzerkennung

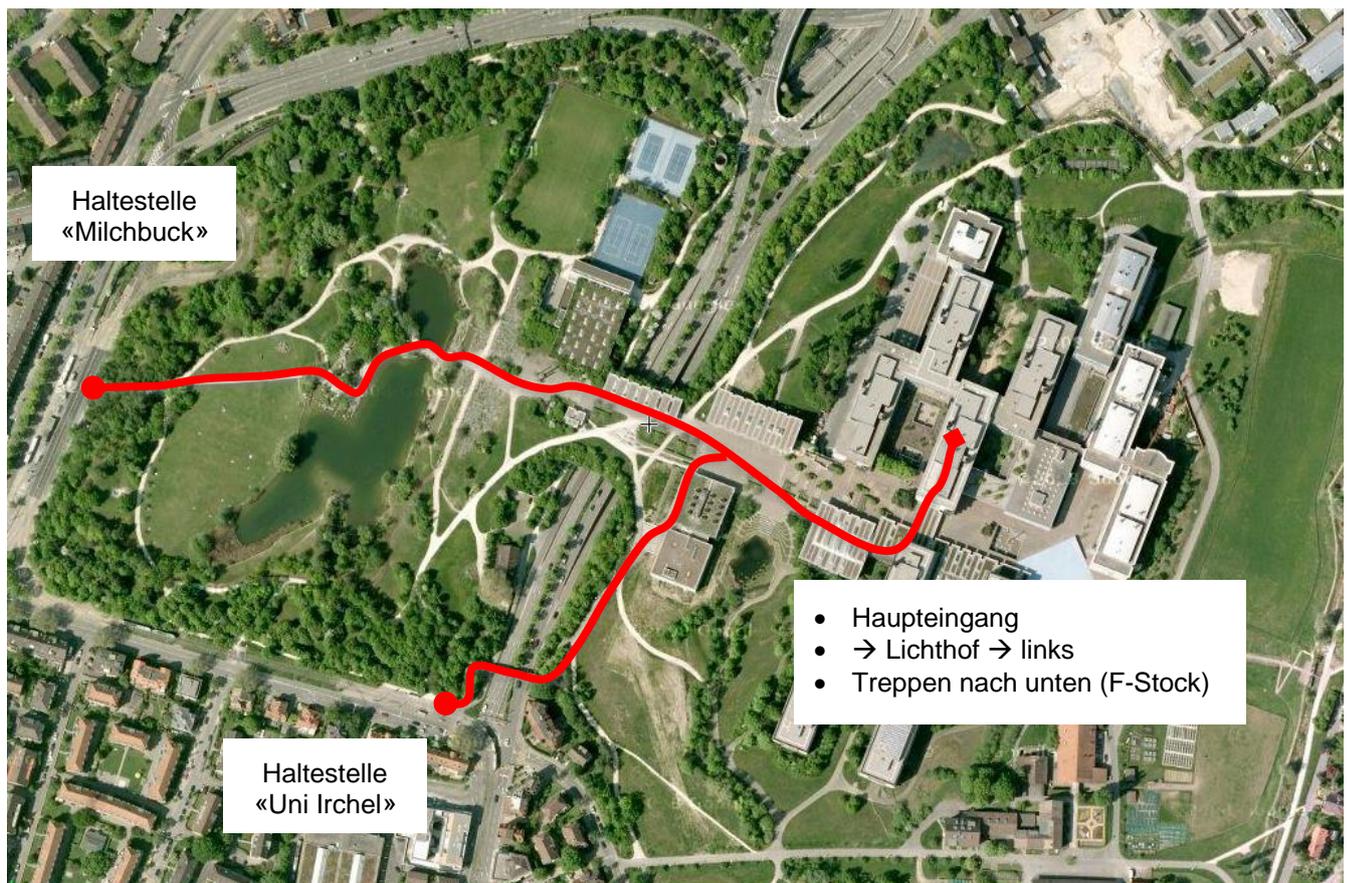
Schmerzerkennung bei Kleintieren: Mäuse und Ratten → Subtile Merkmale

Schmerzerkennung bei Kaninchen

SELF-ASSESSMENT mit Diskussion (30-45min)

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.1.6	Sie erkennen das Geschlecht von Tieren aufgrund ihrer Geschlechtsmerkmale.
1.2.3	Sie erörtern die Vorkehrungen, die für eine erfolgreiche Aufzucht entscheidend sind, insbesondere Eingewöhnung, die Wurfboxen, Nistkasten, Nistmaterial und Vermeidung von Störungen.
1.2.5	Sie erkennen Gefahrensituationen im Umgang mit Tieren
1.2.7	Sie erkennen vom Normalverhalten abweichendes Verhalten, das für Angst, Schmerz, Stress und Stereotypen spricht.
1.3.3.	Sie kommentieren einen Geburtsvorgang anhand eines Films.
1.3.5.	Sie bestimmen den Zyklusstand von Ratten aufgrund von Vaginalabstrichen
1.3.6	Sie identifizieren die erfolgreiche Paarung von Mäusen anhand der Vaginalpfropfen
1.3.7	Sie führen künstliche Fortpflanzungstechniken im Labor durch.
1.5.2.	Sie demonstrieren den korrekten Umgang mit einigen ausgewählten Tierarten.
2.2.9.	Sie fangen Tiere und halten sie für eine Untersuchung fest. Sie verwenden dazu geeignete Hilfsmittel.



Kursdatum*Gruppeneinteilung siehe Beilage***Gruppe A/B
Gruppe C/D****Freitag, 24.03.2023****Freitag, 31.03.2023****Treffpunkt****09.00 Uhr, Haupteingang Zoo Basel**

Zoo Basel, Binningerstrasse 40, 4045 Basel

Ab Bahnhof Basel SBB zu Fuss 9 Min. (am schnellsten) oder Tram 1 und 8 bis Haltestelle «Zoo Bachletten» oder Tram 10 und 17 bis Haltestelle «Zoo»

Verantwortlich

Kathrin Rapp (061 295 34 50)

Mitbringen

An die Jahreszeit und Witterung angepasste Kleidung, die Gruppenarbeiten vor den Tieranlagen finden zum Teil draussen statt.

=> unbedingt Tierschutzverordnung mitnehmen!

09.00 Uhr

Begrüssung, Aufteilung der Gruppen A/B bzw. C/D**Programm Gruppe A bzw. C**

09.10 – 09.30	Haltungs-Check – Bauchgefühl oder Fakten? Schulungsraum West Einführung in die Gruppenarbeiten
09.30 – 10.45	Gruppenarbeiten vor den Tieranlagen Zusammenstellen einer Gesamtbeurteilung
10.45 – 12.00	Präsentation Gesamtbeurteilungen , Schulungsraum West
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00 Uhr	Treffpunkt beim Haupteingang Zoo Basel
13.05 – 15.10	Das Aquarium und das Terrarium als Lebensraum Einführung Aquarium und Terrarium durch Tierpflegende
15.10 – 15.30	Pause, Transfer zu Schulungsraum Ost
15.30 – 16.00	Das Wichtigste in Kürze / Feedbackrunde , Schulungsraum Ost

Programm Gruppe B bzw. D

09.05 – 11.15	Das Aquarium und das Terrarium als Lebensraum , Einführung Aquarium und Terrarium durch Tierpflegende
11.15 – 11.30	Pause, Transfer zu Schulungsraum Ost
11.30 – 12.00	Das Wichtigste in Kürze , Schulungsraum Ost
12.00 – 13.10	Mittagessen
13.10 Uhr	Treffpunkt Schulungsraum West
13.10 – 13.30	Haltungs-Check – Bauchgefühl oder Fakten? Einführung in die Gruppenarbeiten
13.30 – 14.45	Gruppenarbeiten vor den Tieranlagen Zusammenstellen einer Gesamtbeurteilung
14.45 – 16.00	Präsentation Gesamtbeurteilungen / Feedbackrunde Schulungsraum West

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.2.1	Sie formulieren die Anforderungen und Haltungsansprüche an ein Aquarium oder Terrarium und zeigen deren Bedeutung auf.
1.2.3	Sie erörtern die Vorkehrungen, die für eine erfolgreiche Aufzucht entscheidend sind, insbesondere Eingewöhnung, die Wurfboxen, Nistkasten, Nistmaterial und Vermeidung von Störungen.
1.6.5	Sie analysieren die Umsetzung von ökologischen und betrieblichen Anforderungen an Beispielen von Tierunterkünften.

Kursdaten *Gruppeneinteilung siehe Beilage*

Gruppe A/B **Montag, 08.05.2023**

Gruppe C/D **Mittwoch, 10.05.2023**

Treffpunkt **09.00 Uhr**
Anmeldung bei der Firma UFA AG,
 Byfangstrasse 7, 3360 Herzogenbuchsee

Verantwortung Jonas Salzmann, 058 434 11 28, jonas.salzmann@ufa.ch

Tagesablauf

09.00	Eintreffen
09.15 – 09.45	Begrüssung, Anwesenheitskontrolle, Vorstellung Firma
09.45 – 10.30	Rohwaren
10.30 – 10.45	Pause
10.45 – 11.45	Herstellungsverfahren
11.45 – 12.00	Biblis-Film
12.00 – 13.00	Mittagessen (selbstständige Verpflegung, Picknick mitnehmen oder Tankstellenshop in der Nähe)
13.00 – 14.00	Werksrundgang
14.00 – 15.00	Hunde- und Katzenfutter
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 15.35	Schädlingsbekämpfung
15.35 – 16.00	Inhaltsstoffe und Deklaration
16.00 – 16.15	Fragerunde, Evaluation
Kursende	16.00 Uhr

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.7.2	Sie beschreiben die Herstellung verschiedener Futtermittel (Mehl, Würfel, Flocken, Extruder, Expander deren Inhaltsstoffe, Rohproteine, Fette, Energie usw. und Verwendung.
1.7.4	Sie beschreiben verschiedene Futterkategorien: Vogelfutter, Freilandfutter, Kaninchen-, Meerschweinchen usw.
3.2.2	Sie erklären produktgerechte Lagerung von Futter und Material: Säcke, BAG's lose, Temperatur, Auszeichnung.

